



# Pressemitteilung

## Nachwuchsforscher messen sich im Science Slam

**Sechs junge Wissenschaftler präsentieren unterhaltsam Forschung – Interdisziplinärer Wettkampf als Finale des „Tübinger Fensters für Forschung“ (TÜFFF)**

Dr. Karl Guido Rijkhoek  
Leiter

Antje Karbe  
Pressereferentin

Telefon +49 7071 29-76788  
+49 7071 29-76789

Telefax +49 7071 29-5566  
karl.rijkhoek[at]uni-tuebingen.de  
antje.karbe[at]uni-tuebingen.de

[www.uni-tuebingen.de/aktuell](http://www.uni-tuebingen.de/aktuell)

Tübingen, den 05.05.2015

Am Freitag, den 8. Mai 2015, findet der erste, fächerübergreifende **Science Slam** in Tübingen statt. Als **Finale des Tübinger Fensters für Forschung präsentieren um 20 Uhr im Hörsaal N7 (Auf der Morgenstelle 16, 72076 Tübingen)** sechs Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler ihre Forschung, unter anderem aus der Biochemie, Geologie, Geschichte und den Neurowissenschaften.

In jeweils zehn Minuten stellen sie unterhaltsam so spannende wissenschaftliche Themen wie Sand und Wüste, sterbende Zellen oder entspannendes Fliegen und Tauchen in der virtuellen Welt vor – und zeigen, dass Wissenschaft für jeden verständlich sein und Spaß machen kann. Am Ende wird das Publikum den Sieger des Abends küren. Der Eintritt ist frei.

Organisiert wird der Science Slam vom Forum Scientiarum der Universität Tübingen in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Jungforscher Netzwerk juFORUM e.V. Die Teilnehmer wurden vorab vom erfahrenen Science Slammer Dong-Seon Chang gecoacht, der auch die Veranstaltung moderieren wird. Der Doktorand am Tübinger Max-Planck-Institut für biologische Kybernetik gewann selbst bereits deutschlandweit mehr als 20 Science Slams. Unter anderem war er Bundessieger des „Science Slam im Wissenschaftsjahr 2014“ und Gewinner des „FameLab Baden-Württemberg 2015“. (Video unter <https://www.youtube.com/watch?v=we7Ye9hDMug> )

Bei einem Science Slam wird Forschung auf der Bühne einem Publikum ohne Fachkenntnisse vorgestellt, innerhalb einer festgelegten Zeit. Für die Präsentation dürfen alle Hilfsmittel genutzt werden: Powerpoint-Folien, Bilder, Videos, Requisiten, Musik-, Tanz- oder Pantomime-Einlagen und sogar Live-Experimente. Als Grundregel muss der Vortrag verständlich und unterhaltsam sein, am Ende entscheidet das Publikum,

welcher am besten gefallen hat. Seit 2006 finden – nach dem Vorbild des Poetry Slam – deutschlandweit Science Slam-Veranstaltungen in mehr als 60 Städten statt, sie füllen Theatersäle, Kinos und Clubs. Die Zuschauer wollen Wissenschaft aus erster Hand vermittelt bekommen, staunen, lachen und dabei Neues lernen.

Das Forum Scientiarum und das Jungforscher Netzwerk wollen künftig regelmäßig Science Slams in Tübingen veranstalten und unterstützen bereits interdisziplinäre Veranstaltungen wie den „Doktorandenclub“ oder den „Science Pub“ in Tübingen

Alle Informationen unter: [www.scienceslam.uni-tuebingen.de](http://www.scienceslam.uni-tuebingen.de)

Beim „**Tübinger Fenster für Forschung**“ (**TÜFFF**) am **Freitag, den 8. Mai**, präsentieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus Universität, Uniklinikum und außeruniversitären Forschungsinstituten zwischen 15 und 21 Uhr ihre Forschungsprojekte. Besucher sind eingeladen, selbst Versuche durchzuführen, auf dem Programm stehen zudem Führungen und Vorträge. Alle Veranstaltungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig; bei einigen Programmpunkten sind die Teilnehmerzahlen begrenzt. [www.uni-tuebingen.de/tuefff](http://www.uni-tuebingen.de/tuefff)

**Kontakt zum Science Slam:**

Dominik Gerstorfer  
Universität Tübingen  
Forum Scientiarum  
Telefon +49 7071 407160  
[scienceslam@fsci.uni-tuebingen.de](mailto:scienceslam@fsci.uni-tuebingen.de)

**Kontakt zum TÜFFF:**

Sandra Roessler  
Universität Tübingen  
Hochschulkommunikation  
Telefon +49 7071 29-77825  
[sandra.roessler@uni-tuebingen.de](mailto:sandra.roessler@uni-tuebingen.de)